3ahnmand

Iinia-Gotttandeink-Geund ken-Fahrt e Akihlers Stimr. Kar unristof ncenr auf rima. rhält-

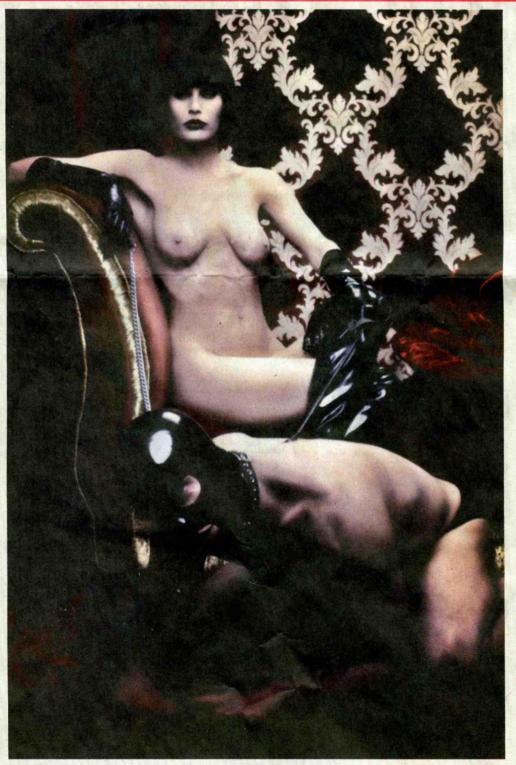
maier

. Ipril,

isaus

lin

ıer



Teufel, Mond und Sonne am Altstadtring

Drun

Ha

"Le

Er fa

bens

ren.

natu

bels

setzi

als 1

4418

Star

Haff

zum

8. N.

pfac

den

auss

stec

ums

mer

Ran

bis l

lette

On"

unv

von

schi

mit

besc

Funl

vien

nen

die

det,

zens

Offe

gen

Es

uffahrunfälle am Altstadtring wären kein Wunder bei diesen überlebensgroßen Frauenbildern, die in ihrer dämonischen Nacktheit aus dem Schaufenster der Nürnberger Galerie Nardi (Westtorgraben 23D) herausglimmen: Die Domina mit Gerte und Sklave zu ihren Lackstiefeln ("Der Teufel" heißt das Motiv), die kokette Frau Luna, die über Wolfshund und Hummer thront, die schwarze Sonne, die umglänzt ist von Goldputten, Goldkugel und Weißhaarperücke. Es sind Tarot-Karten, die der Italiener Alessio Delfino als Wahrsager-Spiel für Playboy-Phantasien an die Wand hängt. Symbolbeladene Fotos, deren Farbigkeit und Inszenierung einer Studio-Atmosphäre sich erst allmählich aus den Schattierungen löst. Es ist ein Werk im Entstehen neben den zwei Meter hohen Begehrlichkeiten hängen leere Dibond-Tafeln - Ausblick auf weitere Tarot-Motive, die folgen. Ob ausgestellte Erotik oder nur angedachte Erotik, ist Delfino egal. Beides hat den selben Preis: 6000 Euro (Eröffnung: heute, 20 Uhr, bis 5. Juni, Di-Fr 15-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr).

Krötentest der Frniedrigung

